



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Heiteres aus der Mission.

---



Kokospalme in Zanzibar.

gion ihres Mannes war. Eine andere englische Dame, die protestantisch war, trat zu unserer heiligen Religion über. Für alles sei Gott gepriesen!

Doch der Schwestern sind zu wenige. Die Ferien haben jetzt angefangen, aber nur für die Kinder, denn die Schwestern haben viel zu tun und wollen diese Zeit benützen, um sich mehr dem Studium der portugiesischen Sprache zu widmen, welche Schwester Gerardis schon geläufig spricht, was ihr von großem Nutzen ist beim Erteilen des Religionsunterrichtes.

Schwester Archangela war genötigt, in die Union (Transvaal) zu reisen, um ein wenig in einem Schwesternkloster

auszuruhen, wo sie auch die Zeit benützen wird, um weitere Studien zu betreiben.

Eine kleine Ausstellung der Arbeiten der Schülerinnen der Schule gefiel sehr und begeisterte die Familien der Kinder. Wir hoffen, daß im nächsten Jahr der Besuch der Schule noch größer sein wird, aber es fehlen uns die Schwestern!

Courenco-Marques, den 20. Dezember 1927.

(Bez.) Rafael,

Bischof von Augusta und Prälat von Mozambique.

✠

### Heiteres aus der Mission.

Eines Tages kam eine Dame, welche Handschuhe trug, zur Mission. Das gab unter den Krausköpfchen einen förmlichen Aufruhr. Sie waren außer sich vor Verwunderung und eilten zu den Schwestern und hatten nichts Eiligeres zu tun, als den Schwestern zu erzählen, daß eine weiße Dame kam, die ein Kleid für jede Hand hat und für jeden Finger noch ein Extra-Kleidchen.